

Protokoll
der Jahresmitgliederversammlung 2009
der Marburger Geographischen Gesellschaft (MGG)
am 27. Januar 2009

Ort: Großer Hörsaal des Fachbereichs Geographie , Deutschhausstrasse 10, 35032 Marburg

Beginn: 17.03 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. A. Pletsch, 1. Vorsitzender der MGG

Teilnehmer: An der Versammlung nahmen insgesamt **48** Mitglieder teil; siehe dazu die im Original beigegefügte Teilnehmerliste (Blatt 1 und 2).(Anlage 2)

Protokoll: Dr. E. Gerstner (Herr Dr. G. Eisel, Schriftführer des Vorstands, war wegen Krankheit an der Teilnahme verhindert.)

Zu der Sitzung waren alle Mitglieder durch das offizielle Programm der MGG für das Wintersemester 2008/09 mit Angabe der Tagesordnung eingeladen worden (vgl. beiliegendes Programm 2008/09, Anlage 1). Sie war außerdem auf der Homepage der MGG unter http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg/die_mgg/jahresmitgliederversammlung fristgerecht veröffentlicht worden. Damit erfolgte die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der MGG satzungsgemäß.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2008
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassensführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
8. Neuwahl des Vorstands
9. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Da keine Änderungen oder Ergänzungen zur obigen Tagesordnung eingegangen sind und auch nach Rückfrage keine weiteren Punkte gewünscht wurden, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2008

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 29.01.2008, das nach Fertigstellung in der Geschäftsstelle der MGG für jedes Mitglied zur Einsicht auslag und auch auf der Homepage der MGG veröffentlicht worden war, wird ohne Änderungen (bei 3 Enthaltungen) angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Herr Prof. Pletsch beschränkt sich bei seinem Bericht aus Zeitgründen auf eine Kurzfassung der Arbeit der MGG während des letzten Jahres, da wie üblich der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden im Jahrbuch 2008 veröffentlicht wird. Das Jahrbuch 2008 erscheint voraussichtlich im April oder Mai 2009. Folgende Punkte wurden in dem Bericht thematisiert:

a) Mitgliederbewegung, -struktur

Bei Auflistung der verschiedenen Statusgruppen ergab sich zum 31. Dezember 2008 folgender Mitgliederstand:

Ordentliche Mitglieder:	594 (= 68,6 %)
Familienangehörige etc.:	147 (= 17,0 %)
Studierende	125 (= 14,4 %)
Gesamtmitgliederzahl:	866 (= 100 %)

Im abgelaufenen Jahr standen **32** Austritten bzw. Bereinigungen der Kartei **25** Eintritte gegenüber. Im Vergleich zu 2007 verlief die Mitgliederbewegung in etwa der gleichen Größenordnung (**27** Austritte, **25** Eintritte, Gesamtzahl **873**). Der Rückgang der Mitgliederzahl gegenüber 2007 betrug somit lediglich **7 (= 0,8 %)**.

Betrachtet man die Mitgliederstruktur der MGG, so ist der Anteil der älteren Jahrgänge überproportional hoch. Verursacht wird dieses Phänomen dadurch, dass die betreffenden Mitglieder nach Ausscheiden aus dem Berufsleben ein gesteigertes Interesse an der MGG „entwickeln“. Die sog. mittleren Jahrgänge sind nach wie vor nur schwach vertreten.

Ein erfreulicher Zuwachs ergibt sich bei den studentischen Mitgliedern. Allerdings findet bei dieser Gruppe aus nachvollziehbaren Gründen (Abschluss des Studiums, Examen) auch die stärkste Fluktuation statt. Trotz der aufgezeigten Defizite in der Altersstruktur bleibt festzuhalten, dass die MGG in Deutschland eine der wenigen Geographischen Gesellschaften mit einer vergleichsweise hohen und stabilen Mitgliederzahl ist.

b) Arbeit des Vorstands

Im Verlauf des Berichtsjahres fanden zwei Sitzungen (**28.05 und 25.11.2008**) zur Erledigung der satzungsgemäß definierten Aufgaben statt. Dabei standen die Planungen für das Vortragsprogramm im WS 2008/09 und SS 2009 und die Exkursionen (größere und Kurzexkursionen im SS 2209) im Vordergrund.

Besonders erwähnt sei, dass Herr Dr. Leib in der Sitzung vom 25. 11.2008 dankenswerterweise einen überarbeiteten Entwurf der MGG-Satzung vorgelegt hat. Wenn auch aktuell kein zwingender Handlungsbedarf bestehe, empfiehlt Herr Dr. Leib aufgrund der Veränderungen im Vereinsrecht und einigen Unzulänglichkeiten der bisherigen Satzung, die einer Präzision bedürfen, eine Überarbeitung. Beabsichtigt ist, die veränderte Satzung im Januar 2010 im Rahmen der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

c) Vorträge – Vortragsprogramm

Das Vortragsprogramm erfreute sich im Berichtsjahr, wie in den Jahren zuvor, eines regen Besuchs. Dies gilt sowohl für die themengebundenen (12 Vorträge) als auch für die beiden „besonderen“ Vorträge und die zusätzlichen Vorträge im Zusammenhang mit Exkursionen (z.B. Persien, Java).

Sehr erfreulich ist, dass alle Angebote der MGG (Vorträge, Exkursionen) durch das Institut für Qualitätssicherung akzeptiert und als Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer in Hessen akkreditiert wurden. Dies bedeutet, dass das wissenschaftliche Niveau der MGG-Veranstaltungen hoch eingeschätzt wird.

d) Exkursionen

Im Berichtsjahr wurden **vier** größere Exkursionen (Iran, Südengland, Zentraljava/Bali, Ostalpen) und **drei** kleinere (Oberes Lahntal, Lüneburger Heide, Thüringer Wald/Eisenach) durchgeführt. Die Exkursionen waren voll ausgebucht und wurden durchweg positiv aufgenommen.

Besonders erfreulich ist, dass sich 2008 die beiden auswärtigen Kollegen Prof. Ehlers, Bonn und Prof. Scholz, Giessen, bereit erklärt hatten, zusätzlich zum Exkursionsprogramm der MGG zwei größere Exkursionen mit attraktiven Zielen (Iran, Zentraljava/Bali) zu planen und durchzuführen.

Im Vergleich zu den vorherigen Jahren konnte 2008 die stets eingetretene Überbuchung der größeren Exkursionen weitgehend dadurch vermieden werden, dass sich die Mitglieder im Sinne einer Präferenzwahl jeweils nur für eine Exkursion anmelden konnten. Sofern die übrigen Exkursionen **nicht** ausgebucht waren, ergab sich nach wie vor die Möglichkeit, an weiteren Exkursionen teilzunehmen.

Durch die geplante Zusammenarbeit mit der Giessener Geographischen Gesellschaft (GGG) dürfte sich jetzt in den kommenden Jahren, bei gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung des Exkursionsangebotes, die Kapazität an Exkursionsplätzen erhöhen, da Mitglieder der MGG zu gleichen Bedingungen an den Exkursionen der GGG teilnehmen können.

An dieser Stelle dankte der Vorsitzende nochmals allen Mitgliedern, die sich durch aktive Mitarbeit am Programm, der Organisation und der Durchführung von Veranstaltungen der MGG im Berichtsjahr beteiligt haben.

e) Kleinbus

Der neue Kleinbus der MGG (8-Sitzer) wurde im vergangenen Jahr überwiegend zur Vorbereitung von Exkursionen eingesetzt. Hierzu ist das neue Fahrzeug aufgrund seiner Ausstattung (Navigationsgerät, Klimaanlage, Radio) vortrefflich geeignet. Allerdings bietet das Fahrzeug gegenüber seinem Vorgänger kaum Platz für Gepäck. Um diesen Nachteil zu kompensieren, wurde der Kleinbus bereits 2007 mit einer Anhängerkupplung ausgestattet und ein gebrauchter Kofferranhänger angeschafft, der Gepäck oder technisches Gerät (z.B. für Exkursionen, Untersuchungen im Gelände) aufnehmen kann. Im vorigen Jahr wurde der Kleinbus zusätzlich mit Fahrradträgern nachgerüstet.

f) Marburger Geographische Schriften

In der Reihe der Geographischen Schriften (MGS) ist im abgelaufenen Jahr kein neuer Band erschienen, wohl dadurch bedingt, dass einerseits ein Mangel an geeigneten Skripten vorliegt, andererseits die Zukunft der Schriftenreihe nach wie vor nicht geklärt ist. Bereits im Jahresbericht 2008 wird darauf hingewiesen, dass sich die Herausgeber der MGS in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der MGG und der kartographischen Abteilung des Fachbereichs mit diesem Problem befassen sollten.

Gegenwärtig tendiert man dazu, die MGS im sog. Print-on-demand-Verfahren mit einer Erstauflage von 50 bis maximal 100 Exemplaren weiterzuführen. Dadurch wäre die Aufrechterhaltung des Schriftentausches der Fachbereichsbibliothek gegeben. Allerdings mehrten sich in

letzter Zeit aus dem Kreis der Herausgeber Stimmen, die einen Fortbestand der MGS prinzipiell in Frage stellen.

Trotz dieser Tendenzen wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 ein neuer Band erscheinen (Autoren: A. Vött und H. Brückner). An dieser Stelle dankte der Vorsitzende ausdrücklich Herrn Prof. Döpp für sein großes Engagement als Schriftleiter der MGS sowie den an der technischen und organisatorischen Druckvorbereitung beteiligten Mitarbeitern des Fachbereichs Geographie, insbesondere Herrn Nödler und Frau Rössler.

g) Jahrbuch der MGG

Seit dem Jahr 2007 sind für die Redaktion des Jahrbuches die Herren Dr. Leib und Dr. Kanwischer zuständig. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Redakteuren hat sich im Berichtsjahr erneut bewährt. Dass das Jahrbuch 2007 etwas später erschienen ist, lag weniger an seiner redaktionellen Bearbeitung als am verspäteten Eingang von verschiedenen Beiträgen und Protokollen. Infolge der personellen Ausweitung des Fachbereichs Geographie ist der termingerechte Rücklauf der Beiträge naturgemäß schwieriger geworden.

Für die Herausgabe des letzten Bandes (2007) leisteten Frau Eberling (Sekretariat) sowie Frau Mann und Herr Nödler (kartographische Abteilung) wichtige Dienste, wofür der Vorsitzende Dank und Anerkennung aussprach. Das Jahrbuch 2008 wird voraussichtlich zum ersten Vortragstermin im SS 2009 fristgerecht erscheinen.

h) Nachwuchsforum der MGG

Wie im vergangenen Jahr arbeitete das Nachwuchsforum auch im Berichtsjahr sehr erfolgreich. Schwerpunkte der Arbeit waren: Organisation und Durchführung des „Studentischen Diaforums“ (8 studentische Vorträge über Reisen, Praktika und Auslandsaufenthalte), Exkursionen, teilweise mit dem Exkursionsangebot des Fachbereichs koordiniert (Namibia, Senckenberg-Museum , Grube Messel, Schwäbische Alb), und schließlich die Kalenderaktion 2009“. Hier waren durch eine Jury aus 100 Bildeinsendungen von Exkursionen und Praktika 12 Bilder ausgewählt worden. Schwierig gestaltete sich allerdings der Verkauf des Kalenders. Ohne intensive Werbung und einige Spenden hätte sich keine positive Verkaufsbilanz ergeben. Daher ist es fraglich, ob auch im kommenden Jahr wieder ein Kalender aufgelegt werden kann. Für die originelle Idee und die geleistete Arbeit im Berichtsjahr dankt der Vorsitzende dem Nachwuchsforum herzlich. Der Applaus der Versammlung honoriert den gezeigten Einsatz des Nachwuchsforums.

i) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses war auch im abgelaufenen Jahr wieder Anliegen der MGG. Für das Jahr 2008 werden daher am **10. Februar 2009** insgesamt fünf ehemalige Studierende des Fachbereichs Geographie (**Abschlüsse:** 1 Promotion, 3 Diplom, 1 Staatsexamen) für ihre Prüfungsleistungen mit einer Urkunde und einem Geldpreis ausgezeichnet. Als besonderes und sehr seltenes Ereignis wird sich an die Ehrung der Studierenden in einer folgenden Veranstaltung die feierliche Verleihung der **goldenen Promotionsurkunde** an **Prof. Dr. W.-D. Hütteroth, Erlangen**, anschließen. Zu beiden Veranstaltungen lädt der Vorsitzende herzlich ein.

j) Finanzstatus der MGG

Da die derzeitige Finanzsituation der MGG/MGS ausführlich unter **TOP 4** behandelt werden sollte, wies der Vorsitzende lediglich daraufhin, dass auch im Berichtsjahr die MGG dem Fachbereich Geographie wiederum eine Geldbetrag in Höhe von ca. **5000 Euro** insbesondere für die Beschaffung von Materialien für die Buchbinderei und kartographische Abteilung so-

wie für die Bereitstellung von Freiemplaren der MGS für den Schriftentausch zur Verfügung stellte. Gleichzeitig dankte der Vorsitzende schon vorab dem langjährigen Kassenvorführer, Herrn Dr. Leib, für die stets zuverlässige und ordnungsgemäÙe Kassenvorführung.

Zum Schluss seines Berichts stattete der Vorsitzende einen besonderen Dank der „Geschäftsvorführerin“, Frau Pletsch, ab. Dass die Geschäftsvorkosten im Berichtsvorjahr, wie auch in den Jahren zuvor, erneut auf einem äußerst niedrigen Niveau lagen, ist in erster Linie ihrer Umsicht und Mühe zu verdanken. Darüber hinaus hat sie sich auch wieder in vielen Bereichen der MGG wie Organisation, Exkursionsvorbereitung, -durchführung und soziale Interaktion sehr verdient gemacht. Ihr Engagement ist insofern besonders hoch einzuschätzen, als sie die Vielfalt ihrer Tätigkeiten stets unentgeltlich ausführt. Die Versammlung dankt Frau Pletsch für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem wohlverdienten, lang anhaltenden Applaus.

Ebenfalls dankte der Vorsitzende im Namen des Vorstands allen Mitgliedern, die durch ihre Mitarbeit und unterschiedlichsten Hilfen die Aktivität der MGG im Jahr 2008 mit gewährleistet haben. Mit eingeschlossen sind hier auch die relevanten Abteilungen des Fachbereichs Geographie (Sekretariate, Kartographie, Buchbinderei) sowie die Universität für die Nutzung der Räumlichkeiten. Abschließend stellte der Vorsitzende seinen Bericht zur Diskussion:
Keine Wortmeldung.

TOP 4: Bericht des Kassenvorführers

Herr Dr. Leib verdeutlichte seine Ausführungen an Hand detaillierter Übersichten (siehe Anlage), geordnet nach Jahresrechnung MGG/MGS, Finanzstatus MGG/MGS sowie Summe der flüssigen Mittel MGG/MGS. Alle Angaben belegen, dass die Finanzlage der MGG/MGS als geordnet betrachtet werden kann. Gleichzeitig teilte Herr Dr. Leib mit, dass die Finanzbehörde Marburg nach Prüfung des jeweiligen Finanzstatus der Jahre 2005 bis 2007 der MGG bis einschließlich 2012 erneut die steuerliche Gemeinnützigkeit zuerkannt hat.

TOP 5: Bericht der Kassenvorprüfer

Den Bericht der Kassenvorprüfung trug Herr Tüxen vor. Dem Prüfbericht lag die von ihm und Herrn Benz durchgeführte Kassenvorprüfung zugrunde. Beide Vorprüfer hatten im Rahmen der Prüfung Zugang zu sämtlichen Kassenvorunterlagen (Journal, Belegheft, Sparbücher und Bankauszüge, Barkasse). Alle Finanzabläufe der MGG und MGS des Berichtsvorjahres konnten unproblematisch nachvollzogen werden; es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Herr Tüxen hebt ausdrücklich die Korrektheit der Finanzverwaltung der MGG hervor und schlug der Mitgliederversammlung vor, Herrn Dr. Leib als Kassenvorführer und Frau Pletsch als „Geschäftsvorführerin“ für die verantwortungsvolle Arbeit zu danken.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Im Anschluss an den Kassenvorbericht beantragte Herr Tüxen, den Kassenvorführer und alle übrigen Mitglieder des Vorstands der MGG zu entlasten. Herr Tüxen führte die Abstimmung über seinen Antrag selbst durch. Bei Enthaltung der Betroffenen stimmen alle anderen Anwesenden für diesen Antrag. Damit wurde der Vorstand ordnungsgemäß entlastet.

TOP 7: Wahl eines Kassenvorprüfers/einer Kassenvorprüferin

Der turnusmäßige Wechsel der Kassenvorprüfer/-innen (jeweils Neuwahl für zwei Jahre/ versetzt für die beiden Vorprüfer/-innen) sollte aus personellen Gründen erst wieder auf der Mitglieder-

versammlung 2010 vorgenommen werden. Die auf der Versammlung 2008 für zwei Jahre gewählten Kassenprüfer, die Herren Benz und Tüxen, bleiben bis 2010 im Amt und werden nochmals die Kassenprüfung für das Berichtsjahr 2009 durchführen. Eine Neuwahl erübrigte sich somit. Herr Schaueremann, 2008 ebenfalls für zwei Jahre gewählt, fungiert weiter als Ersatzkassenprüfer.

TOP 8: Neuwahlen des Vorstands

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn von Dr. Fröhlich geleitet, der von der Mitgliederversammlung als Wahlleiter beauftragt wurde. Seine Wahl erfolgte, bei eigener Enthaltung, einstimmig. Herr Fröhlich nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er schlägt vor, zunächst den 1. Vorsitzenden wählen zu lassen und danach die Versammlungsleitung und die Durchführung der anschließenden Wahlgänge zum Vorstand dem neu gewählten Vorsitzenden zu übertragen. Dieser Vorschlag findet in der Versammlung uneingeschränkte Zustimmung. **Auf die Frage des Wahlleiters wird für die Neuwahlen zum Vorstand keine geheime Abstimmung beantragt.**

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr Dr. Fröhlich bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag: Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Alfred Pletsch.

Herr Prof. Pletsch ist zur Kandidatur bereit.

Abstimmung: Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Prof. Pletsch nimmt die Wahl an. Er dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen, Herrn Dr. Fröhlich für die Wahlleitung und übernimmt wieder Leitung der Mitgliederversammlung.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag der Versammlung:

Wiederwahl von Herrn Dr. Walter Wilhelm Jungmann

Herr Dr. Jungmann ist zur Kandidatur bereit.

Abstimmung: Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Dr. Jungmann nimmt die Wahl

c) Wahl des Kassenführers

Vorschlag der Versammlung:

Wiederwahl von Herrn Dr. Jürgen Leib

Herr Dr. Leib ist zur Kandidatur bereit.

Abstimmung: Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Dr. Leib nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Schriftführers

Vorschlag der Versammlung:

Wiederwahl von Herrn Dr. Gerhard Eisel

Herr Dr. Eisel konnte infolge Erkrankung an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen, ist aber laut telefonischer Zusage zur Kandidatur bereit.

Abstimmung: Einstimmig

Herr Dr. Eisel nimmt nach telefonischer Rückfrage die Wahl an.

c) Wahl eines/r Geschäftsleiters/-in

Vorschlag der Versammlung:

Wiederwahl von Frau Erika Pletsch

Frau Pletsch ist zur Kandidatur bereit.

Abstimmung: Einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

Frau Pletsch nimmt die Wahl an.

Anmerkung: Da die derzeitige Satzung der MGG nicht gesondert den Posten eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin ausweist, hätte die Wahl von Frau Pletsch korrekterweise bei der Wahl der Beisitzer miteinbezogen werden müssen. Am Ergebnis der obigen Abstimmung hätte sich dabei jedoch nichts geändert.

d) Wahl der Beisitzer

Die Versammlung schlägt zunächst die Wiederwahl der bisherigen Beisitzer vor. Dies sind:

Herr Prof. Dr. Christian Opp

Herr Prof. Dr. Andreas Vött (bei der Wahl nicht anwesend, da dienstlich verhindert)

Herr Dr. Ernst Gerstner

Herrn Björn Ratz

Da laut § 10 der derzeit gültigen MGG-Satzung mehr als drei Beisitzer in den Vorstand mit aufgenommen werden können, schlägt Frau Müllenhoff als zusätzlichen Beisitzer oder zusätzliche Beisitzerin Herrn OStR a.D. Heiner Loose oder Frau Brita Loose vor. Nach kurzer „familieninterner“ Diskussion, entscheidet sich Herr Loose zur Kandidatur. Die bereits vorgeschlagenen Kandidaten für die Wiederwahl sind zur Kandidatur bereit.

Abstimmung zur Wahl der Beisitzer:

Wiederwahl von **Herrn Prof. Opp**

Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Prof. Opp nimmt die Wahl an.

Wiederwahl von **Herrn Prof. Vött**

Mehrheitlich bei drei Enthaltungen

Herr Prof. Vött nimmt die Wahl an (Zusage liegt vor)

Wiederwahl von **Herrn Dr. Gerstner**

Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Dr. Gerstner nimmt die Wahl an.

Wahl von **Herrn Loose**

Mehrheitlich bei drei Enthaltungen

Herr Loose nimmt die Wahl an

Wiederwahl von **Herrn Ratz**

Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Herr Ratz nimmt die Wahl an.

Gemäß § 10 der Satzung der MGG ist damit der Vorstand vollständig. Die Mitglieder sind auf drei Jahre gewählt.

Nach Durchführung der Wahl dankt Herr Dr. Fröhlich im Namen der Anwesenden dem „alten“ Vorstand nochmals herzlich für die hervorragende Arbeit während der drei letzten Jahre

und wünscht dem „neuen“ Vorstand für die nächste Etappe bis 2012 viel Erfolg; lang anhaltender Beifall folgt.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Dr. Leib weist nochmals darauf hin, dass eine baldige Neubearbeitung bzw. Neuerstellung der jetzigen **23** Jahre alten und noch gültigen Satzung der MGG ratsam sei, da sich inzwischen eine neue Gesetzeslage im Finanz- und Steuerrecht ergeben habe. Die Satzung sollte „auf der Höhe der Zeit“ sein.

Frau Diedrich schlägt vor, aus Mitteln der MGG für den Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie einen neuen Beamer anzuschaffen, da das jetzige Gerät aufgrund von Linsendefekten nur noch eine mindere Bildqualität bei der Projektion gewährleistet. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern positiv aufgenommen.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Pletsch, ist etwas besorgt über die Zahl der Teilnahme am sog. Postkolloquium in der Gaststätte „Gartenlaube“. Es könne dem Besitzer eigentlich nicht zugemutet werden, Räumlichkeiten für die MGG termingerecht zu reservieren, wenn wider Erwarten nur wenige Mitglieder am Postkolloquium teilnehmen. Als wichtige Kommunikationsebene sollte das Postkolloquium unbedingt beibehalten werden. Diese Ansicht findet breite Zustimmung.

Am Ende der Sitzung dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Kommen und für ihre Diskussionsbeiträge. Er schließt die Jahresversammlung um 18.10 Uhr.

Marburg, den 03.02.2009

(Dr. E. Gerstner, Protokollführer)

(Prof. Dr. A. Pletsch, 1. Vorsitzender)

Anlagen zum Protokoll:

- 1) MGG-Programm 2008/09 mit Einladung zur Mitgliederversammlung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2) Teilnehmerliste an der Jahresmitgliederversammlung 2009
- 3) Finanzbericht des Kassenführers

Anmerkung:

Dieses Protokoll wird der Mitgliederversammlung 2010 zur Genehmigung vorgelegt. Änderungswünsche erbittet der Vorstand spätestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form.